

## NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 19. April 2018  
im großen Saal der Rentmeisterei Bad König

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesende:

**a) von der Stadtverordnetenversammlung**

Stadtverordnetenvorsteher

SPD

Thomas Seifert

Stadtverordnete

SPD

Roger Nisch

SPD

Willi Jäckel

SPD

Eva Heldmann

SPD

Reinhold Nisch

SPD

Rainer Hofmann

SPD

Bernd Gottschalk

SPD

Gerhard Zeltner

SPD

Jürgen Pawlik

SPD

Alexandra Nisch

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Heike Jäger

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Beate Beerbohm

ZBK

Thomas Keil

ZBK

Bernd Arndt

ZBK

Karlheinz Urich

CDU

Martin Bereiter

CDU

Svenja Siehndel

CDU

Bernhard Geist

CDU

Jannis Blatz

Bündnis 90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bündnis 90/Die Grünen Peter Krebs

Es fehlte entschuldigt:

ZBK

Helga Marx

CDU

Jochen Blatz

CDU

Markus Wangler

**b) vom Magistrat**

Bürgermeister

parteilos

Uwe Veith

Erster Stadtrat

CDU

Oliver Vogt

Stadtrat

ZBK

Reinhard Baron

Stadtrat

CDU

Willi Reichert

**c) von der Verwaltung**

Bauabteilung

Melanie Weidtmann

Schifführerin

Anja Bundschuh

**d) von der Presse**

Frau Richter

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</b>
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiterinnen der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und den Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 24 anwesend.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Es gilt folgende:

<b><u>Tagesordnung</u></b>
----------------------------

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
  - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
  - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
  - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Stadt Bad König, (STVV 67)**

hier: a) **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet an der B45“, sowie**  
b) **Anordnungsbeschluss für die Umlegung des „Gewerbegebietes an der B45“**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Stadt Bad König, (STVV 68)**

hier: **Anordnungsbeschluss für die Umlegung des Baugebietes „Am Gänsbrunnen“.**
6. **Anfragen**

<b>TOP 2</b>	<b>Mitteilungen</b>
--------------	---------------------

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 17.04.2018 eine Fraktionsvorsitzenden-Runde stattfand. Es wurde über verschiedene Baustellen/Bauprojekte der Stadt gesprochen.

Ausbau Straße nach Momart.

Hier liegen die Zahlen des Tiefbauingenieurs vor. Danach wird sich nun die Strategie orientieren, unter Beachtung, dass entsprechende KIP-Mittel in Anspruch genommen werden können.

Neubau Kita Zell.

Man kann sich vorstellen, dieses Projekt mit der Energiegenossenschaft zu realisieren, allerdings sollen noch andere Möglichkeiten in Erwägung gezogen werden. Dazu findet nächste Woche ein Termin in Groß-Umstadt statt.

Feuerwehrhaus Kinzigtal.

Hier hat das Richtfest stattgefunden.

Brücken im Stadtgebiet.

Es besteht Handlungsbedarf. Eine wirtschaftliche Lösung soll mit Hilfe von Förderlotsen gefunden werden. Ggf. könnten Mittel für Infrastrukturmaßnahmen generiert werden.

<b>TOP 3 a)</b>	<b>Berichte aus den Ausschüssen</b>
-----------------	-------------------------------------

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der am 11.04.2018 getagt hat.

**TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Es haben keine Verbandsversammlungen stattgefunden.

**TOP 3 c) Eingegangene Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Stadt Bad König, (STVV 67), hier:**
- a) Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet an der B45“, sowie
  - b) Anordnungsbeschluss für die Umlegung des „Gewerbegebietes an der B45“

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der einstimmig empfiehlt, den Aufstellungsbeschluss und den Anordnungsbeschluss wie vorgelegt zu fassen.

**Die Stadtverordnetenversammlung erteilt die Zustimmung zum nachfolgenden Aufstellungsbeschluss :**

**Stadt Bad König Bebauungs- & Grünordnungsplan „Gewerbegebiet an der B 45“**

**hier: Begründung zum Aufstellungsbeschluss**

**Um Gewerbebetriebe am Ort halten und damit Arbeitsplätze in Bad König dauerhaft sichern zu können, hat sich die Stadt Bad König entschlossen ein neues Gewerbegebiet mit Anbindung an die B 45 zu entwickeln. Das Gebiet umfasst den im anliegenden Plan umgrenzten Bereich.**

**Lage des Plangebietes und räumlicher Geltungsbereich**

**Folgende Flurstücke in der Flur 7 der Gemarkung Bad König liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans:**

**Fl. Nrn. 301 und 302 (jeweils vollständig).**

**Folgende Flurstücke in der Flur 8 der Gemarkung Bad König liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans:**

**Fl. Nrn. 892, 893, 894, 895/1, 895/2, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906/1, 906/2, 906/3, 907, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917/1, 917/2, 918, 919, 921, 922/1, 922/2, 923, 924, 925/1, 925/2, 927, 928, 929, 930 (alle jeweils vollständig) sowie Fl. Nrn. 926 und 932 (jeweils teilweise).**

**Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 7,4 ha.**

**Abstimmungsergebnis:**

- 21 Ja-Stimmen**  
**(10SPD,7ZBK,4CDU)**
- 2 Nein-Stimmen**  
**(2B90/DG)**
- 1 Stimmenthaltung**  
**(ZBK)**

**Die Stadtverordnetenversammlung erteilt die Zustimmung zum nachfolgenden Anordnungsbeschluss für die Umlegung des "Gewerbegebiet an der B 45"**

**DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT BAD KÖNIG**

**ANORDNUNG DER UMLEGUNG**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 46 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 in Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004(BGBl. I S.2414) die Anordnung der Umlegung für das Gebiet „Gewerbegebiet B 45“. Als Umlegungsstelle wird der Magistrat eingesetzt. Bad König, den

**Abstimmungsergebnis:**

<b>21 Ja-Stimmen</b> <b>(10SPD,7ZBK,4CDU)</b>
<b>2 Nein-Stimmen</b> <b>(2B90/DG)</b>
<b>1 Stimmenthaltung</b> <b>(ZBK)</b>

<b>TOP 5</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitplanung der Stadt Bad König, (STVV 68), hier: Anordnungsbeschluss für die Umlegung des Baugebietes „Am Gänsbrunnen“.</b>
--------------	---

Herr Pawlik berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung empfiehlt dem Anordnungsbeschluss zuzustimmen.

Nach einigen Einwänden von Seiten einzelner Stadtverordneter wird deutlich, dass hier für die Anlieger noch Klärungsbedarf mit der HLG besteht.

Herr Roger Nisch stellt daher den Antrag den TOP abzusetzen.

Gegenrede ergibt sich nicht, somit wird der TOP abgesetzt.

<b>TOP 6</b>	<b>Anfragen</b>
--------------	-----------------

Frau Jäger hat folgende Anfragen:

- 1) Wie geht es mit der Baustelle in Etzen-Gesäß am Dorfgemeinschaftshaus weiter.
- 2) Wer ist dafür zuständig die Straße und den Gehweg zwischen Etzen-Gesäß und Nieder-Kinzig sauber zu halten.
- 3) Was ist mit den Kita-Verträgen, die Anfang des Jahres von der Tagesordnung abgesetzt wurden.

Der Bürgermeister nimmt wie folgt Stellung:

- 1) Beim Abriss des Gebäudes gab es Hinweise auf nicht unproblematische Materialien. Fachbehörden haben dann entsprechende Auflagen gemacht. Die Baustelle steht unter starker Beobachtung. Er wisse aber nicht, ob darin der Grund für die schleppende Vorgehensweise liegt.
- 2) Die Straße ist eine Landesstraße und somit ist für die Sauberhaltung des Straßenkörpers Hessen Mobil zuständig.
- 3) Diese Anfrage nehme er zur Klärung in die Fachabteilung mit.

Herr Gottschalk möchte wissen, wann der Fahrradweg in der Bahnhofstraße fertiggestellt wird. Der Bürgermeister erklärt, dass ihm das auch entschieden zu langsam geht. Die Verwaltung wird hier nochmal Druck machen.

Herr Bereiter möchte wissen, wann der Bahnübergang wieder geöffnet sein wird. Der Bürgermeister erläutert, dass die Bahn hier nicht steuerfähig ist und keine Absprachen mit dem Rathaus getroffen hat. Der Zeitpunkt für die Sperrung war sehr ungünstig gewählt. Es werde wohl noch ein paar Tage dauern.

Frau Beerbohm möchte Folgendes wissen:

- 1) Wann kann das Tretbecken im Kurpark wieder genutzt werden.
- 2) Wann ist damit zu rechnen, dass das Bad König-Banner Richtung Etzen-Gesäß erneuert wird.

Der Bürgermeister nimmt wie folgt Stellung:

- 1) Der Bauhof sei momentan sehr dünn besetzt. Man wolle das Tretbecken jetzt aber zügig herrichten.
- 2) Auch das Banner soll zügig getauscht werden. Die Rechnung für das neue Banner sei schon da.

Herr Reinhold Nisch fragt Folgendes an:

- 1) Ist es möglich in der oberen Werkstraße, bahnseitig eine Verkehrsregelung zu treffen, damit Einbuchtungen zwischen den parkenden Autos entstehen. Damit wären Autofahrer nicht gezwungen an einer langen Autoschlange auf der Gegenseite vorbeizufahren. Man könnte dies durch entsprechende Einzeichnung der Parkplätze erreichen. Ggf. wäre dies auch eine Möglichkeit für die Kimbacher Straße.
- 2) Ist der Bahndamm nach dem Kahlschlag im letzten Jahr, wie zugesagt, wieder bepflanzt.
- 3) Durch einen Eigentümerwechsel eines Bad Königer Restaurants muss dort mit mehr Verkehr gerechnet werden. Kann die Stadt Maßnahmen ergreifen, um die Parkplatzsituation dort zu verbessern.

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1) Das Thema wurde an der Verkehrsschau im März bereits besprochen. Sein Anliegen wäre es auch, die Kette der parkenden Autos zu unterbrechen. Diesem Ansinnen wurde jedoch von den Fachbehörden ein „Nein“ erteilt.
- 2) Es wurde bereits wieder bepflanzt.
- 3) Hier müsse man erst einmal abwarten, wie sich das Verkehrsaufkommen dort entwickelt.

Herr Gottschalk möchte wissen, ob die Vergrümpfungsaktion am Sportplatzgelände den gewünschten Erfolg gebracht habe.

Der Bürgermeister hat davon keine Kenntnis, er wird die Sache zu Klärung mitnehmen.

Herr Krebs möchte wissen, ob es richtig sei, dass der Kurgeschäftsführer nunmehr auch den Vorsitz des Gewerbevereines innehat.

Der Bürgermeister erklärt, dass es im Vorstand des Gewerbevereines Probleme gab die Nachfolge zu regeln. Da die Stadt und der Gewerbeverein seit Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit pflegen, wollte man kurzfristig behilflich sein. Deshalb wurde diese Interimslösung gefunden. Der Vorsitz wird nicht auf Dauer von Herrn Eger wahrgenommen werden.

Herr Steffen Urich hat folgende Anfragen:

- 1) Muss die Entwässerung des Baugebietes „Am Gänsbrunnen“ über die Mainstraße laufen.
- 2) Ist geplant zunächst Schilder mit Tonnagen Begrenzung bei den städtischen Brücken aufzustellen.
- 3) Gibt es neue Informationen zur Odenwaldklinik.

Der Bürgermeister erklärt:

- 1) So sind zumindest die Infos der Fachfirma.
- 2) Übergangsweise könne man darüber nachdenken, um die Brücken zu schonen.
- 3) Es gibt Bemühungen dieses Gebäude in eine andere Nutzung zu bringen.


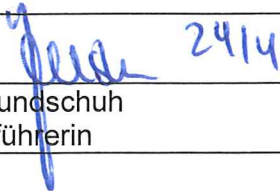
Der Stadtverordnetenvorsteher gibt noch Termine bekannt:

20.03.2018 Einweihung Urnengrabanlage Gumpersberg

21.03.2018 Sauberkeitstag

29.04.2018 Grenzgang

Nachdem sich keine Anfragen mehr ergeben, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 21.15 Uhr.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin